Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 66 (1975)

Heft: 6

Rubrik: Technische Neuerungen = Nouveautés techniques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

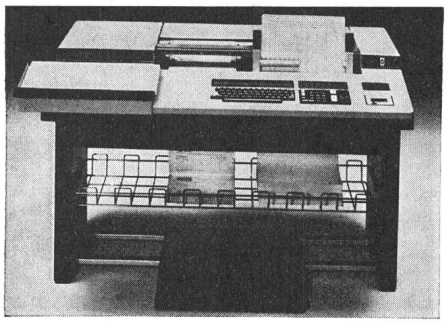
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Technische Neuerungen – Nouveautés techniques

Ohne Verantwortung der Redaktion
Cette rubrique n'engage pas la rédaction

Ein neues Büro-Computer-Modell. *Philips AG*, Zürich, vertritt in der Schweiz die Büro-Computer der UNIDATA, der internationalen Zusammenarbeit zwischen der Compagnie Internationale pour l'Informatique (CII), Philips und Siemens auf dem Gebiet der Computer. Kürzlich ist das neue Modell UNIDATA 310 von Philips der Öffentlichkeit vorgestellt worden.

Die Anlage UNIDATA 310 ergänzt die bisherige Büro-Computerlinie im unteren Bereich. Sie ist als selbständiger, leistungsfähiger Abrechnungscomputer konzipiert, eignet sich aber auch als intelligentes Terminal in Computersystemen. Die Zentraleinheit umfasst einen Magnetkernspeicher mit bis 8192 Bytes Kapazität für Programme und Daten. Betriebssystem und Anwendungsprogramme werden mittels Magnetbandkassetten eingegeben. Für den Bürobetrieb sind speziell die vielseitige Formulartechnik, die Einfachheit der Bedienung, der ausgefeilte Bedienungskomfort und der minimale Geräuschpegel von Bedeutung. Bemerkenswert ist auch die Möglichkeit der überlappten Eingabe. Der nach dem Bausteinprinzip aufgebaute

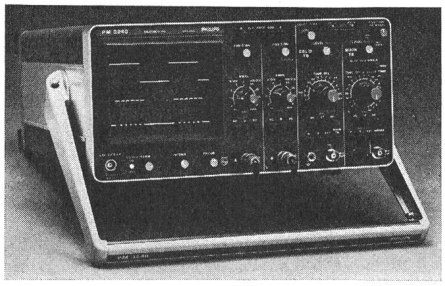


Computer kann durch einen Magnetbandkassetten-Speicher und Peripheriegeräte ergänzt werden. Schon heute besteht eine beträchtliche Anzahl von Software-Lösungen für viele verschiedene Einsatzmöglichkeiten.

UNIDATA 310 liegt in einer derart günstigen Preislage, dass Philips hoffen kann, mit dieser Anlage bei kleineren und mittleren Unternehmen einen Kundenkreis zu erschliessen, der bisher den elektromechanischen Buchungsautomaten vorbehalten war.

Un nouveau système pour le contrôle et la commande numérique. Pour résoudre les problèmes de contrôle et de commande de l'industrie moderne, la Division des Compteurs d'impulsions SODECO du groupe *Landis & Gyr* vient de mettre sur le marché le système modulaire type KS permettant de construire des appareils ou des ensembles assurant des fonctions aussi nombreuses que variées.

Neuer 50-MHz-Oszillograph. Der neue, nur 8 kg schwere Zweikanal-Oszillograph PM 3240 von *Philips* hat einen 8 × 10-cm-Bildschirm, der bis zu den höchsten Ablenkgeschwindigkeiten ein helles Bild zeigt. Seine Frontplatte ist logisch aufgebaut; so wurden die Bedienungsorgane in vier vertikale Abschnitte unterteilt: Ya, Yb, verzö-



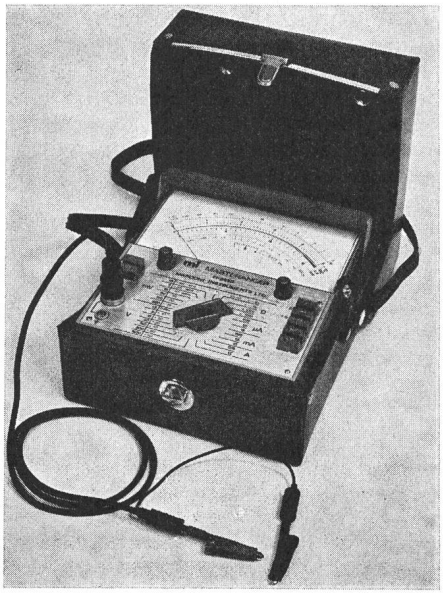
gerte und Hauptzeitablenkung, während die wichtigen Bedienungselemente in gleicher Höhe angeordnet sind. Dies erlaubt eine Bedienung des Gerätes, ohne den Blick vom Schirm wegwenden zu müssen. Durch die eindeutige Trennung der beiden Zeitablenkungen werden Verwechslungen und Fehlerquellen ausgeschaltet.

Multimeter mit Temperatur-Messmöglichkeit. Das umfangreiche Messgeräteprogramm der *Marconi Instruments Ltd.*, England, wurde kürzlich durch das Multimeter Typ TF 2650 ergänzt. Dieses kompakt aufgebaute und voll transistorisierte Gerät ist gekennzeichnet durch grosse Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Vielseitigkeit. In seiner Grundausführung erlaubt es die genaue Messung von:

- Gleich- und Wechselströmen und Spannungen bis 1500 V bzw. 1,5 A
- Widerständen bis 10 000 MΩ
- Leistungen von –80 bis +66 dB

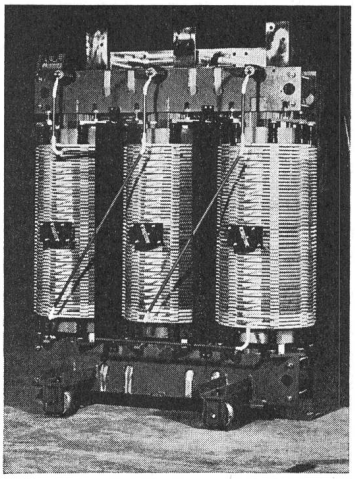
Zur Erweiterung der Spannungs- und Strombereiche sind verschiedene Zubehörteile erhältlich. Ferner ermöglicht eine Temperatursonde Messungen von Temperaturen zwischen –150 und 500 °C, in 5 Bereichen.

Das Messgerät ist für Batterie- oder



Netzbetrieb ausgelegt. Es eignet sich daher sowohl als Labor- wie auch als Feldinstrument. Die schnelle und deutliche Ablesung wird durch die 15-cm-Spiegelskala erleichtert. Die Möglichkeit, den Nullpunkt im Zentrum zu wählen, gestattet, das Multimeter als Null-Detektor oder als hochohmiges Galvanometer mit einer Empfindlichkeit von 50 μV bzw. 5 nA per Eichteil zu verwenden.

Isolierungsstäbe in Trockentransformatoren. Beim Bau von grösseren luftgekühlten Transformatoren, die der Klasse F oder H, d. h. Betriebstemperaturen von 155...180 °C, unterstehen, muss hochqualitatives Material, welches diese Temperaturen aushält, aus Kunststoff für die Di-



stanz- und Isolierungsstäbe verwendet werden. Die Erfahrung zeigte, dass sich dafür stranggezogene glasfaserverstärkte Polyester-Profile aus «Sonoglas» gut eignen.

(Ing.-Büro C. Rosén, Rüschlikon)

Ein neuer Data-Communication-Terminal mit Telexeigenschaften. Für alle EDV-Anwendungen, in denen keine besonders hohen Datenübertragungsraten und keine grossen Ausgangsleistungen erforderlich sind, hat *Sperry Univac*, Salt Lake City, USA, das Datenfernverarbeitungsterminal DCT 475 entwickelt. Es

bietet die Möglichkeit, im Halb- oder Vollduplexbetrieb zu arbeiten. Der Zeichendrucker verfügt über eine Druckbreite von 132 Positionen mit dem vollen 63-Zeichensatz ASCII und mit einer Druckleistung von 10 Zeichen pro s.